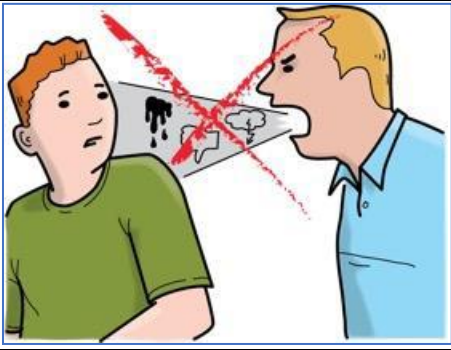








Wozu ein „Verhaltenskodex“ an der LVR-Schule Linnicher Benden?







Unser **Verhaltenskodex** gibt dem Lehrpersonal, Therapiepersonal, den Pflegekräften, Hausmeistern, Küchen- und Bürokräften, Busfahrer*innen und allen anderen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, z.B. Praktikanten, FSJ-ler, BFD-ler und Schulbegleitungen einen verbindlichen Orientierungsrahmen für das eigene Verhalten im Umgang mit unseren Schülerinnen und Schülern. Dieser Verhaltenskodex enthält Regeln, an die alle gebunden sind. Das hilft dabei, den Schutz der Schülerinnen und Schüler zu gewährleisten, aber auch sich selbst vor falschen Verdächtigungen zu schützen. Die Verletzung des Verhaltenskodex zieht entsprechende arbeitsrechtliche Schritte wie Ermahnung, Abmahnung oder Kündigung nach sich. Weiter enthält der Verhaltenskodex die Verpflichtung, Verstöße von Kollegen oder Kolleginnen der Schulleitung mitzuteilen.


Die Vorlage eines erweiterten **Führungszeugnisses** nach dem neuen Kinderschutzgesetz auch für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der LVR-Schule Linnicher Benden ist verpflichtend.

Alle diese Maßnahmen dienen der Prävention. Grenzüberschreitendem Verhalten und Kindeswohlgefährdung soll an der LVR-Schule Linnicher Benden kein Raum gewährt werden.

| | | |
|---|--|---|
| A | Alle haben das Recht, respektvoll und freundlich behandelt zu werden. Niemand wird gedemütigt, beschimpft oder bloßgestellt. |  |
| B | Alle Mitarbeiter*innen achten im Umgang mit unseren Schüler*innen auf die für ihre pädagogische Tätigkeit angemessene Distanz. Jeder achtet auf seine Grenzen und die Grenzen anderer (besonders in Pausensituationen, z.B. Tobe- Fangspiele). |  |
| C | In der Schule werden alle mit ihrem Namen und nicht mit Spitz- oder Kosenamen angesprochen. Übliche Abkürzungen sind erlaubt. |  |

| | | |
|---|--|---|
| D | <p>Alle Schüler*innen & Mitarbeiter*innen tragen eine angemessene Kleidung. Damit gemeint sind geschlossene Dekolletees, keine Hotpants, keine bauchfreie Kleidung, größtenteils bedeckte Oberschenkel. Im Schwimmunterricht tragen alle Schülerinnen und weiblichen Mitarbeiterinnen einen Badeanzug, im Sportunterricht tragen alle sportliche Kleidung, bei denen Brust, Bauch und Po bedeckt sind.</p> |  |
| E | <p>Die Mitarbeiter*innen ziehen sich nicht vor Schüler*innen um.</p> |  |
| F | <p>Pflegende Mitarbeiter*innen nehmen ihr privates Handy nicht mit in die Pflege der Schüler*innen.</p> |  |
| G | <p>Werden die persönlichen Grenzen von Schüler*innen durch andere verletzt, greifen Mitarbeiter*innen zum Schutze der Betroffenen ein.</p> |  |

| | | |
|---|--|---|
| H | <p>Mutproben und Rituale, die Schüler*innen Angst machen oder bloßstellen, sind grundsätzlich untersagt. Auch ist darauf zu achten, dass Kinder und Jugendliche nicht in Angst und Schrecken versetzt werden.</p> |  |
| I | <p>Bei Tobe- und Fangspielen haben die Mitarbeiter*innen darauf zu achten, dass die persönlichen Grenzen von Schüler*innen geachtet werden.</p> |  |
| J | <p>In der Schule ist fotografieren und filmen grundsätzlich untersagt. Ausnahmen können unterrichtliche Zwecke sein.</p> |  |
| K | <p>Die Mitarbeiter*innen nehmen keinen Kontakt über ihre privaten Accounts (zum Beispiel bei Facebook, Instagram und WhatsApp) mit Schüler*innen auf. Über schuleigene Handys kann z.B. auf Klassenfahrten Kontakt untereinander aufgenommen werden.</p> |  |
| L | <p>Bilder/Videos und Computerspiele mit Gewalt, jugendgefährdenden und rassistischen Inhalten werden an unserer Schule nicht geduldet. Inhalte zu diesen Themen werden im Unterricht thematisiert.</p> |  |
| M | <p>Private Geschenke von Mitarbeiter*innen an Schüler*innen sind nicht zulässig. Geschenke aus pädagogisch sinnvollen Anlässen (zum Beispiel Siegerehrung, Geburtstag) werden im Klassenteam abgesprochen.</p> |  |

| | | |
|---|--|--|
| N | Mitarbeiter*innen führen mit Schüler*innen keine Gespräche über ihr eigenes Intimleben oder ihre eigenen persönlichen Belastungen. Diesbezügliche Gespräche werden nicht im Beisein der Schüler*innen geführt. |  |
|---|--|--|

- Grundsätze einer die Intimsphäre unserer Schülerinnen und Schüler schützenden Pflege regelt unser Pflegekonzept!



Bei (vermuteten) einmaligen sexuellen Grenzverletzungen durch gleichaltrige oder ältere Schüler*innen ist das Vorgehen im Team und mit der Schulleitung abzusprechen. Niemals ein gemeinsames Gespräch mit betroffenen und übergriffenen Schüler*innen führen! Niemals eine Entschuldigung anregen!



Bei (vermuteten) sexuellen Grenzverletzungen oder sexuellen Übergriffen durch Mitarbeiter*innen ist die Schulleitung hinzuziehen. Scheuen Mitarbeiter*innen grenzverletzendes fachliches Fehlverhalten oder die Vermutung sexualisierter Gewalt innerhalb der Schule zu melden, so sind sie im Sinne ihrer fachlichen Verantwortung für das Wohl von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen verpflichtet, die Beratung einer Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt in Anspruch zu nehmen.

Die LVR-Schule Linnicher Benden verpflichtet sich, sich im Falle der Vermutung sexueller Grenzverletzungen/Übergriffe von einer trägerunabhängigen externen Fachstelle gegen sexualisierte Gewalt beraten zu lassen.



Niemals ein gemeinsames Gespräch mit einem betroffenen Mädchen oder Jungen und einem beschuldigten Mitarbeiter führen! Niemals eine Entschuldigung anregen!

Informationen zum Umgang mit sexuellen Grenzverletzungen bzw. Kontaktdaten von Fachberatungsstellen findet man hier:

Beratungsstelle gegen sexualisierte Gewalt

Tel.: 0228-635524

Stand: September 2023